

Echinopsis hybrids with Hildewintera as father?

Beitrag von „JürgenTh“ vom 30. September 2012, 13:50

Hallo Patrick

Ist schwer zu sagen, ob es mit den Gene an Verwandtschaftsverhältnissen zu tun hat. Ich sage nein, weil man bei Geschwisterkreuzungen oder Kreuzungen Großeltern und so weiter auch arbeitet. Ich sage bei Kreuzungen, die nicht artverwandt sind oder weit auseinander liegen, ist es schwer damit zu kreuzen. Ja, das stimmt, dass man Kreuzungen auch wiederholen kann oder soll, weil sich bei einer Kreuzung immer wieder die vorhanden Gene wieder neu zusammen mischen. Und daher auch gesunde Pflanzen entstehen können. Nur so kommt man in der Hybridenzucht voran und kann neue Sachen heranzüchten oder verbessern oder verschlechtern. Ich denke, dass das meine Frage eigentlich nicht zu beantworten ist, weil mehrere Faktoren eine Rolle spielen, damit die neu entstandenen Hybriden überlebensfähig sind. Weiterkreuzungen mit diesen Pflanzen sind noch schwieriger. Von daher steht die Vermehrung vorerst im Vordergrund. z.B. Areolenpfropfung und Köpfung der Mutterpflanze, damit sie Kindelt.

Gruß Jürgen Th.